

# B e s c h l u s s v o r l a g e

## **zur 53. Technischer Ausschuss des Stadtrates Schmölln am 24. Oktober 2022**

---

**Einreicher: Bürgermeister**

**Betreff: Vergabe der Planungsleistung zur  
Erstellung einer Potenzialstudie für die Kläranlage Schmölln inklusive  
dazugehöriger Pumpwerke**

Beratungsfolge	53. Technischer Ausschuss	Am 24.10.2022	Abstimmung	
			Ja-Stimmen	
			Nein-Stimmen	
			Stimmenthaltung	
Beratungsstatus	Öffentlich / beschließend			

### **Beschlussvorschlag:**

Der Technische Ausschuss des Stadtrates Schmölln beschließt in öffentlicher Sitzung die Ingenieursleistungen zur Erstellung einer Potenzialstudie für die Kläranlage Schmölln inklusive zugehöriger Pumpwerke, an:

**Institut für Wasserwirtschaft Halbach**  
Schloßstraße 2  
08412 Werdau

mit einer Angebotssumme von

62.450,01 € einschl. 19% Mwst.

zu vergeben.

### **Sachdarstellung:**

Angebotsabfragen: 3  
Abgegebene Angebote: 3  
Gewertete Angebote: 3

Die Stadt Schmölln beabsichtigt eine Potenzialstudie für die Kläranlage Schmölln inklusive zugehöriger Pumpwerke erstellen zu lassen, um so für die Zukunft ein strategisches

Instrument zur Umsetzung potentieller Maßnahmen der Energiebedarfsreduzierung zu schaffen.

Hierbei soll neben der Kläranlage in Schmölln auch die Pumpwerke in deren Einzugsgebiet untersucht und energetisch bewertet werden.

Im Rahmen der Bearbeitung sollen mit einer energetischen und klimabezogenen Bestandsaufnahme alle Prozesse auf der Kläranlage (biologische Reinigungsstufe/Schlammwässerung usw.) näher betrachtet und eine Potenzialstudie erstellt werden.

Darauf aufbauend sind entsprechende Maßnahmen zur Energiebedarfsreduzierung und folglich zum Klimaschutz abzuleiten.

Die Potentialstudie ist eine zwingende Voraussetzung für den die Beantragung/Bereitstellung weiterer Fördermittel sowie für die energiebewusste Betriebsführung der abwassertechnischen Anlagen.

Für die betreffende Leistung wurden beim Freistaat Thüringen sowie beim Bund Fördermittel beantragt und durch Zuwendungsbescheide genehmigt. Der Fördersatz beträgt 90 %. Bezugnehmend auf die aktuell geltenden vergaberechtlichen EU-Schwellenwerte und die erste Änderung der Thüringer Verwaltungsvorschrift zur Vergabe öffentlicher Aufträge wurde eine Angebotseinholung zur Verhandlungsvergabe durchgeführt.

Von 3 angeschriebenen Planungsbüros wurde 3 Angebote abgegeben.

Die Angebote wurden rechnerisch und sachlich geprüft.

Es wurde kein Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Angebotsübersicht:

<b>Bieter</b>	<b>Angebotssumme Brutto</b>
1. Institut für Wasserwirtschaft Halbach, 08412 Werdau	62.450,01 €
2. INFRAPLAN Ingenieure GmbH, 09217 Burgstädt	63.724,50 €
3. Ingenieurgesellschaft G. König mbH 99706 Sondershausen	67.968,75 €

Das wirtschaftlichste Angebot ist somit das vom Institut für Wasserwirtschaft Halbach aus Werdau mit einer Bruttoangebotssumme von 62.450.01 €. Die Auftragserteilung wird an dieses Planungsbüro empfohlen.

Die Maßnahme wird aus der HHSt 70100.95250 des Vermögenshaushaltes finanziert.

Sven Schrade  
Bürgermeister

Reiner Erler  
Amtsleiter Bauamt